

Protokoll der Mitgliederversammlung der **VAA** 2017

am 25.03.2017 im Pumpenhaus der Jahrhunderthalle,
An der Jahrhunderthalle 1, 44793 Bochum

Beginn : 10:00 Uhr
Ende : 16:10 Uhr

Teilnehmer/-innen: siehe Teilnehmerliste

1. **Begrüßung – Eröffnung der Mitgliederversammlung**

Unser Vorsitzender, Klaus Brüggelolte, begrüßt die angereisten Mitglieder der **VAA** und bittet Dirk Schlüter, Protokoll zu führen.

Mit Ausnahme von Jürgen Meinhard, der auf Grund einer Familienfeier entschuldigt ist, ist der Vorstand vollzählig vertreten.
Klaus Brüggelolte berichtet der Versammlung von dem Unfall unseres Ehrenvorsitzenden Hans Zimmermann, der sich nach einigen OP's nun in der Reha befindet und auf dem Wege der Besserung ist.
Seit der letzten MV haben 3 Mitglieder das 60. und ein Mitglied das 70. Lebensjahr vollendet.

2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Klaus Brüggelolte stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung gemäß der Satzung der VAA fest.

3. **Kenntnisnahme und Aussprache über die Niederschrift der MV vom 02.04.2016**

Die Niederschrift der MV vom 02.04.2016 im MARTa- Museum in Herford wurde ordnungsgemäß an alle Mitglieder versandt. Hierzu gibt es keine Wortmeldung, so dass diese satzungsgemäß verabschiedet wird.

4. **Bericht über die Tätigkeiten in der VAA (Vorstand, Arbeitskreise, Öffentlichkeitsarbeit, VAA – on Tour)**

- Klaus Brüggelolte berichtet der Versammlung über eine sparsame Haushaltsführung. Vorstandsbesprechungen wurden z.B. nicht so häufig und dann zumeist bei Vorstandsmitgliedern durchgeführt. Hierdurch konnten Bewirtungskosten und Raummieten eingespart werden. Hierfür bedankt sich Klaus Brüggelolte bei den Gastgebern.
- Die seinerzeit abgeschlossene Vermögenshaftpflichtversicherung, um den Vorstand vor Schaden zu schützen, wurde zum 30.06.2017 aus Kostengründen gekündigt, da in diesem Bereich solche Verfehlungen unter den derzeitigen Gegebenheiten nicht mehr möglich erscheinen.
- Auf Anforderung der Sparkasse Lippstadt mussten neue Vereinbarungen getroffen werden, die sich jedoch auf Gebühren etc. für die VAA nicht negativ auswirken.

- Wie in jedem Jahr sind auch aktuell leider wieder einige säumige Jahresmitgliedsbeiträge zu verzeichnen.
- Die VAA Tour in Duisburg wird von den Teilnehmern als gelungenes Event bezeichnet. Klaus Brüggelolte dankt Frau Brand für die Organisation.

Öffentlichkeitsarbeit

- Klaus Brüggelolte lobt weiter das Engagement der **VAA** VVS Mitglieder. Die **VAA** ist aufgrund des hervorragenden Wahlergebnisses Ende 2015 mit einer Vielzahl von Personen in Ausschüssen und Arbeitskreisen vertreten.
- Dr. Jürgen Held berichtet aus dem Arbeitskreis KIDS. Hier werden Kinder in Kerpen schon in jungen Jahren an die Architektur herangeführt.
- Klaus Brüggelolte appelliert an die Vertreter in den einzelnen Gremien, nur in Ausnahmefällen den AKNW-Sitzungen fernzubleiben, um das bisherige positive Gesamtbild der **VAA** in der AKNW nicht zu schmälern.
- Im DAB ist die **VAA** mit Beiträgen erfreulicherweise seit Monaten permanent vertreten und bereits bis August 2017 fest terminiert.
- Gelegentliche technische Probleme im Internetauftritt konnten zwischenzeitlich behoben werden.
- Die vom Vorstand erarbeitete Fragebogenaktion liegt nun im Ergebnis vor.

5. **Bericht über die Tätigkeiten in der AKNW in 2016** **(Präsidium, Vorstand, Ausschüsse, Vertreterversammlung)**

Klaus Brüggelolte berichtet aus dem Präsidium:

- Personalangelegenheiten
- Benennung von Präsident und Vizepräsident für verschiedene Veranstaltungen, Diskussionsrunden, Anhörungen im Landtag, u.a.
- Jury Förderpreis des deutschen Stahlbaus
- Europäischer Holzbaukongress
- Jury „Security-Messe“
- Energie-Kongress
- Glastec-Kongress
- Ideenwettbewerb der NRW-Bank
- „NRW lebt“. Das Projekt läuft aus, letzte Veranstaltungen folgen in Siegen und zum Abschluss in Düsseldorf.
- Diesem Projekt sollen voraussichtlich Veranstaltungen zum Thema „100 Jahre Bauhaus-Weimar im Westen“ folgen. Förderanträge werden gestellt.
- AHO-Tagung in Berlin / Zukunft der HOAI
- Landeswettbewerbe in Zusammenarbeit mit den Ministerien
- Vertragsverletzungsverfahren HOAI, hier: EU gegen Deutschland

Aus dem Vorstand:

- FDP-Anfrage: Bearbeitungszeiten in Behörden, z.B. des Kampfmittelräumdienstes bis zu 14 Wochen, Baugenehmigungen bis zu 9 Monaten
- Behörden klagen über einen allgemeinen Personalmangel in den Bauverwaltungen und mangelnde Bewerbungen.

In Sachen VVS:

- Die Versammlung hatte die Kammer beauftragt, die Ausschussstruktur zu überprüfen. Eric Wollesen berichtet von den Überlegungen im AKNW-Vorstand und der Tendenz, die Struktur der Ausschüsse weitgehend zu belassen. Änderungen sind nicht für die laufende Periode, sondern erst zur nächsten Wahl vorgesehen.
- Es wird darüber diskutiert, unter welchen Vorzeichen die Vertreterversammlung ein Überdenken der Ausschussstruktur beschlossen hatte (kosten- oder ergebnisorientiert?).
- Der Vorsitzende teilt mit, dass die Kosten für die Ausschüsse inkl. Reisekosten nur ca. 3,6% des Haushaltes ausmachen.
- Von Jutta Düchting kommt der Vorschlag, zur Unterstützung der Arbeit der Ausschüsse während der laufenden Arbeit Experten einzuladen; laut Eric Wollesen wird das auch so praktiziert.
- Eric Wollesen empfiehlt die Seite www.klimadiskurs-nrw.de
- Wolfgang Feigel spricht die Freistellung angestellter Architekten für die Tätigkeiten in Ausschüssen an und empfiehlt eine Überprüfung der Tagungszeiten. Meist beginnen diese um 14:00 Uhr, was für Angestellte, die möglicherweise eine weitere Anreise haben, oft ein Problem darstellt.
- Fort- und Weiterbildung, Freistellung gem. § 44 GO NRW: der durch die VVS befürwortete Antrag der VAA ist zwecks Einbringung in das BauKaG dem Ministerium der AKNW übergeben worden. Falls dieser abgelehnt wird, wird die VAA persönlich dort vorsprechen.
- UVgO: die Unterschwellenvergabeordnung, die die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen unterhalb der Schwellenwerte völlig neu regeln und die VOL/A komplett ablösen soll, liegt im Entwurf vor.
- Zum Gebäudeenergiegesetz „GEG“ welches die Verordnungen EnEG, EnEV, EEWärmeG ersetzen soll, liegt ein Entwurf vor, der zurzeit von der Architektenkammer bearbeitet wird.
- Baukunstarchiv in Dortmund (die AKNW ist beteiligt, Geschäftsführung: Markus Lehrmann).
- Haushalt AKNW 2016 Plan und Realität, hat nichts mit dem einmaligen Zusatzbeitrag von € 10,- in 2017 zu tun.

- Befreiungsrecht DRV, das Verfahren ruht derzeit (möglicherweise wegen der Bundestagswahlen im Herbst).
- EU-Dienstleistungspaket, hier: Dienstleistungskarte.
- Novelle des BauBG, BauNVO, LBO.

Aus der BAK

- Die BAK ist jetzt Mitglied in den Institutionen „DGNB“ sowie „Deutschland baut e.V.“

Stiftung deutscher Architekten

- Aufgrund der geringen Resonanz des Auszeichnungsverfahrens für Studenten wurde alternativ ein Zuschuss zu einem Workshop bei der EXPO in Mailand gegeben.

6. Aussprache zu den TOPs 4 und 5

Die Aussprache zu den Berichten erfolgte größtenteils schon während der Berichterstattung, so dass dieser Punkt recht kurz gehalten werden kann.

Eric Wollesen bittet alle Mitglieder, die einen schriftlichen Bericht über ihre Arbeit in den Arbeitskreisen verfasst haben, diesen als Word- oder PDF-Dokument an Dirk Schlüter, d.schlueter@vaa-nrw.de zu versenden. Diese Dokumente sollen dann im Mitgliederbereich zum Abruf/Download bereitgestellt werden.

Weiterhin erläutert Eric Wollesen noch den Planungsstand zur Einführung der EU Dienstleistungskarte und die Gründe, warum die Kammer sie ablehnt.

7. Jahresrechnung 2016

Der Schatzmeister Peter Janssen erläutert die Ein- und Ausgaben im Jahr 2016.

Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Für die Kassenprüfer berichten die Kollegen Dietrich Carstens und Wilfried Heise, dass die Kasse zur vollen Zufriedenheit geführt wurde. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird zugestimmt (zwei Enthaltungen, Enthaltung des Vorstandes und der beiden Kassenprüfer).

8. Beitragsangelegenheiten

Die Veränderung der Mitgliedsbeiträge orientiert sich an der prozentualen jährlichen Änderung der Kammerbeiträge. Es wird vorgeschlagen, den neuen Beitrag um 1 Euro auf 48 € anzuheben. Dies wird per Abstimmung einstimmig beschlossen.

9. Haushaltsplan 2017

Peter Janßen erläutert den Haushaltsplan 2017, kurze Nachfragen werden sofort beantwortet und geklärt und der HHP 2017 einstimmig beschlossen.

10. Ergebnisse der Aktion „VAA -Fragebogen“ mit Auswertung und Diskussion

Dirk Schlüter zeigt anhand einer Power Point Präsentation, die auch als Hand-Out verteilt wird, die Ergebnisse der Fragebogen Aktion. Die Ergebnisse sind zum Teil überraschend und werden diskutiert. Da wir im Einzelnen nicht auf die Ergebnisse hier im Protokoll eingehen können, verweisen wir an dieser Stelle auf den Internet Auftritt der VAA und hier auf den Mitgliederbereich, wo diese abgerufen werden können.

11. Behandlung der Anträge

- Antrag von Wolfgang Feigel:

Mitglieder der VAA, die gleichzeitig gewählte Mitglieder eines Ausschusses der Kammer sind, sollen als beratende Teilnehmer ohne Stimmrecht an Sitzungen des Vorstandes der VAA teilnehmen dürfen.

Hintergrund ist eine bessere Vorbereitung der VVS. Mitglieder sollen sich um eine Teilnahme an der VS der VAA bewerben. Dies soll im Einzelfall und nach Tagesordnung entschieden werden.

Abstimmung: Ja : 18 Stimmen,
 Nein : 1 Stimmen,
 Enthaltungen : 4 Stimmen,
 Gesamt : 23 Stimmen

- Antrag von Sigfried Wirtz (in Abwesenheit) :

Der Listenführer NETZWERK Architektur soll Mitglied des Vorstandes sein.

Der Antrag wird zurückgestellt, wir verweisen hier noch einmal auf die Möglichkeit sich als Gast ohne Stimmrecht an Sitzungen des Vorstandes zu bewerben.

- Antrag Richard Kaus (in Abwesenheit) :

Richard Kaus möchte aus dem Aufsichtsausschuss des VSW ausscheiden (tagt 1 x jährlich im Juli, unterschiedliche Orte)

Es ist eine Ersatzperson zu wählen. Die Mehrheit stimmt zu, Christina Stevens nach der Zustimmung durch die VVS zu benennen

12. NETZWERK Architektur

kein Gesprächsbedarf

13. VAA on Tour (Vorschläge)

Besichtigung Zentralmoschee in Köln, Architekturbüro Paul Böhm :

Ein Schreiben von Clemens Rahmel wird von Franz Ahler verlesen. Eine Besichtigung ist absehbar nicht möglich, Clemens Rahmel bleibt aber am Ball.

Weitere Vorschläge:

- Dortmunder U und das Fussballmuseum in Dortmund
- Garzweiler Tagebau: kann leider nicht mehr durchgeführt werden, da nur noch für Fachgruppen Führungen angeboten werden
- weitere neue Vorschläge oder Wünsche bitte an info@vaa-nrw.de

14. Verschiedenes

- Dr. Jürgen Held berichtet vom Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“.
- Dr. Jürgen Held bittet noch einmal darum zu beschreiben, wie man einen Zugang zum Mitgliederbereich erhält:
-> formlose EA-mail an d.schlueter@vaa-nrw.de reicht aus.
- Dr. Jürgen Held schlägt ein Seminar zum Thema „Burnout“ mit Frau Banken vor. Als Tagungsort eigne sich das alte Rathaus in Dorsten. Er bittet darum, dieses Seminar im DAB ca. 3 Monate vorher anzukündigen. Empfehlung zur Durchführung des Seminars am 02.12.2017. Die Anerkennung von 8 Stunden Fortbildung durch die Kammer ist anzustreben. Dr. Jürgen Held wird die Genehmigung bei der Kammer beantragen.

Weiterhin werden weitere Themen angesprochen:

- Klausurtagungen, um sich öfters auszutauschen
- die Internetseite der VAA: hier muss die Rubrik „Kompetenzen“ überarbeitet werden, es sollen mehr Ausschussmitglieder aufgeführt werden
- Dr. Jürgen Held schlägt vor, eine Erinnerungs- E-mail ca.3 Monate vor der MV an die Mitglieder der VAA zu versenden

15. Termin der nächsten Mitgliederversammlung 2018

Die nächste Mitgliederversammlung wird auf **Samstag, den 17.03.2018**, um 10:00 Uhr terminiert. Der Ort ist noch festzulegen.

Der Vorsitzende, Klaus Brüggelolte, dankt Franz Ahler für die Organisation, verabschiedet die Mitglieder und schließt die Sitzung um 16:10 Uhr

Düsseldorf, den 25.03.2017

Protokollführung :



(Dirk Schlüter)

Vorsitzender:

(Klaus Brüggelolte)